

09. September 2021

## Rechtsprechungsübersicht zur Erstattung von Onlinecasinoverlusten

Durch unseren Einsatz hat sich die herrschende Rechtsprechung seit 2020 deutlich zugunsten der Spieler entwickelt. Mittlerweile gibt es bundesweit 18 Urteile, die das Onlinecasinoverbot gemäß § 4 Abs. 4 GlüStV als unmittelbar geltendes Verbotsgesetz qualifizieren und dieses Verbot mit dem EU-Recht als vereinbar ansehen. Spieler bekommen vor den meisten Gerichten Recht und ihre Spielverluste zugesprochen.

Es sind bislang folgende Urteile ergangen, bei denen illegale Onlineglücksspielanbieter zum Ersatz, der erlittenen Spielverluste verurteilt wurden:

Landgericht München II, Versäumnisurteil vom 01.09.2021 – 13 O 1666/21  
Landgericht Düsseldorf, Urteil vom 18.08.2021 – 2b O 154/20  
Landgericht München, Urteil vom 30.07.2021 – 31 O 16477/20  
Landgericht Nürnberg-Fürth, Urteil vom 19.07.2021 – 19 O 6690/20  
Landgericht Mainz, Urteil vom 14.07.2021 - 9 O 65/20 -  
Landgericht Aachen, Urteil vom 13.07.2021 – 8 O 582/20 -  
Landgericht Paderborn, Urteil vom 08.07.2021 - 4 O 323/20 -  
Landgericht Coburg, Urteil vom 01.06.2021 - 23 O 416/20  
Landgericht Magdeburg, Versäumnisurteil vom 31.05.2021 - 2 O 1707/20  
Landgericht Nürnberg-Fürth, Versäumnisurteil vom 03.05.2021 - 14 O 8780/20  
Landgericht Essen, Versäumnisurteil vom 16.04.2021 - 6 O 339/20  
Landgericht Mosbach, Versäumnisurteil vom 13.04.2021 - 1 O 378/20  
Amtsgericht Meppen, Versäumnisurteil vom 16.03.2021 - 3 C 775/20  
Landgericht Gießen, Urteil vom 25.02.2021 - 4 O 84/20  
Landgericht Meiningen, Versäumnisurteil vom 26.01.2021 - 2 O 616/20  
Landgericht Nürnberg-Fürth, Versäumnisurteil vom 18.11.2020 - 13 O 4517/20  
Landgericht Freiburg im Breisgau, Versäumnisurteil vom 14.10.2020 - 14 O 122/20

Landgericht Traunstein, Versäumnisurteil vom 01.10.2020 - 2 O 3808/19

Es gibt auch drei aus unserer Sicht sehr fragwürdige Urteile zugunsten von Onlinecasinos aus dem Jahr 2021. Es sind zwei Urteile aus München und ein Urteil aus Euskirchen:

Landgericht München I, Urteil vom 13.04.2021 - 8 O 16058/20

Amtsgericht Euskirchen, Urteil vom 31.05.2021 – 13 C 158/21

Landgericht München II, Urteil vom 19.08.2021 – 9 O 5322/20

Bereits das Verhältnis von 18 zu 3 zeigt klar, dass die Rechtsprechung auf Seiten der Spieler steht.

Einige Urteile sind noch nicht rechtskräftig, da die Onlinecasinos gegen diese Urteile Berufungen eingelegt haben. Als erste Entscheidung eines Oberlandesgerichtes ist eine Entscheidung des Oberlandesgerichtes Frankfurt am Main zu erwarten. Ob die Entscheidung noch in diesem oder erst im nächsten Jahr erfolgen wird, ist unbekannt.

Wir bewerten die Erfolgsaussichten für das Vorgehen gegen Onlinecasinos weiterhin als sehr positiv.

Zögern Sie daher nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Für die kompetente, umfassende und ehrliche Ersteinschätzung stehen wir Ihnen in einem kostenlosen Ersteinschätzungsgespräch zur Verfügung.

[Alexander Münch](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)